An einen Haushalt! Postgebühr bar bezahlt!



AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE LENGAU

Der Bürgermeister informiert



Nr. 4/2005 Mai 2005

aus der Gemeindestube

- Feuerbrennen: Aus gegebenem Anlass wird auf die Bestimmungen der Verordnung der Gemeinde Lengau vom 24.5.1995 hingewiesen, wonach das punktuelle Verbrennen von kleinen Mengen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Garten- und Hofbereich an Werk- und Samstagen grundsätzlich von 17:00 07:00 Uhr und an Sonn- u. Feiertagen ganztägig verboten ist. Das Verbrennen von Stoffen gegen vorherige Meldung (Gemeinde + Feuerwehr) ist nur dann erlaubt, wenn keine besondere Belästigung durch Rauch, Ruß, Gas oder Geruch verursacht wird. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die o.a. Meldung keine Garantie gegen zivilrechtliche Ansprüche (Fassadenverschmutzung, udgl.) besteht. Außerdem besteht trotz Meldung die Gefahr, dass aufgrund einer Alarmierung ein Feuerwehreinsatz provoziert wird.
- <u>Beachtung des Hundehaltegesetzes</u>: Wir ersuchen alle Hundebesitzer das seit 1. Juli 2003 in Kraft getretene Hundehaltegesetz strikt einzuhalten, wonach die Hunde im Ortsgebiet, auf öffentlichen Plätzen (vor Schulen, Spielplätzen, Gasthäusern, etc.), usw. <u>unbedingt an der Leine zu halten</u> sind. Besonders bitten wir Sie auch darauf zu achten, dass die Hunde ihr "Geschäft" nicht in den landwirtschaftlichen Flächen (Felder und Wiesen) verrichten, da hier eine große Gefahr für jene Tiere besteht, welche dieses verunreinigte Gras fressen.
- <u>Broschüre Landleben 2005:</u> All jene, die kein Exemplar der Broschüre "Landleben 2005 Das praktische Handbuch für den Alltag" erhalten haben (pro Haushalt ein Exemplar), können sich diese beim Gemeindeamt Lengau abholen oder unter der Telefonnummer 07746/3110 (Redaktion Landleben/Höcknermühle) anfordern.
- 110 kV-Leitung: In der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes wurde beschlossen, durch die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Estermann & Partner eine Beschwerde gegen den Bescheid des Ministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten beim Verfassungsgerichtshof einzubringen. Die Gemeinden Munderfing, Pfaffstätt und Mattighofen werden sich dieser Beschwerde ebenfalls anschließen.
- <u>Löschwasserbehälter Igelsberg:</u> In der GR-Sitzung vom 22. April wurde der Auftrag für die Errichtung eines gedeckten Löschwasserbehälters in Igelsberg mit einem Fassungsvermögen von 100 m³ an die Firma Plan- und Wohnbau, Friedburg vergeben. Baubeginn: Juni 2005
- <u>Nachmittagsbetreuung:</u> Ebenfalls beschlossen wurde die Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung in Form eines Hortes an der Hauptschule Friedburg. Durch wen die Betreuung des Hortes erfolgt, wird bei der nächsten GR-Sitzung beschlossen.
- <u>Sanierung der Volks- und Hauptschule Friedburg</u>: Die Auftragsvergabe für die Sanierung des Mitteltraktes der Volksund Hauptschule Friedburg wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Mit den Bauarbeiten soll Mitte Juli begonnen werden.
- <u>Naturbadeteichanlage:</u> Mit der Bitte um Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Naturbadeteichanlage wurde mit dem Land OÖ Kontakt aufgenommen. Außerdem wird sich der Ausschuss für Umwelt, Energie und Zukunft mit diesem Thema befassen.
- <u>Erweiterung Rückhaltebecken Lengau:</u> Die wasser- und naturschutzrechtlichen Verhandlungen haben bereits stattgefunden. Das Rückhaltebecken Lengau soll um ca. 330.000 m³ erweitert werden. Bauträger ist der Wasserverband Mattig. Mit dem Bau wird nach Erhalt der Genehmigungen der Bezirkshauptmannschaft Braunau begonnen.
- <u>Skaterstrassen:</u> Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass folgende Gemeindestraßen für das Befahren auf Rollschuhen zugelassen sind (ACHTUNG: auf nicht freigegebenen Straßen gilt die StVO!!):
- a) Riedlbachuferstraße beginnend von der Abzweigung ab Kobernaußer Landesstraße in Höcken bis alte Fabriksstraße in Schneegattern
- b) Güterweg Hacklbauer beginnend vom Ortsende Lengau bis zum Ende des Güterweges
- c) Römerstraße Lengau beginnend von der Abzweigung ab Kühbichler Gemeindestraße (Fa. Palfinger) bis Parkplatz Ledl Eisenbahn Parallelstraße Flöcklmüller, Aug.
- d) Schwemmbachuferstraße Friedburg (v. Trafo Karrer bis Schwarzenberger)

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 12.04.2005 folgenden Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

Reinigungskraft: Vertragsbedienstetenposten Funktionslaufbahn GD 25 der O.ö. Gemeindeeinreihungsverordnung; Beschäftigungsausmaß: 65 % - Dienstbeginn: 01.11.2005

Aufgabenbereiche: Reinigungsarbeiten im Gemeindeamt und Sanitär- bzw. Sozialbereich im Gemeindebauhof

Die Bewerbungen sind schriftlich, versehen mit den entsprechenden Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Urkunden, Zeugnisse und dgl.) <u>bis spätestens 03.06.2005, 12.00 Uhr beim Gemeindeamt Lengau (Amtsleitung)</u> einzubringen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Gemeindeamt Lengau (Tel. 07746/2202-75)

VERANSTALTUNGEN

MALERTREFF

Liebe MitbürgerInnen mit kreativer Ader!

Wie schon mehrfach mitgeteilt, besteht alle 14 Tage im Vereinshaus Friedburg die Möglichkeit sich zum gemeinsamen "MALEN" zu treffen. Eingeladen sind dazu alle Personen, die Freude am kreativen bildnerischen Gestalten haben, egal ob sie Anfänger oder Fortgeschrittene sind und gemeinsam zeichnen, malen oder eine sonstige kreative Tätigkeit ausüben wollen. Es handelt sich dabei um keinen Kurs, Sie können aber durch Erfahrungsaustausch abschauen (div. Techniken, etc.), Ihr eigenes Können erweitern oder auch an andere weitergeben.

Die nächsten Termine sind: jeweils Dienstag um 19:30 Uhr am 24. Mai, 7. Juni und 21. Juni.

Es würde uns freuen, wenn auch Sie als Interessierte (gegen ein geringes Entgelt für die Reinigung des Saales) mittun würden. <u>Verantwortlicher</u>: Franz Holzinger - Ihr Günther Pointinger, Kulturreferent

FAHRRADCODIERAKTION

Am Freitag, den 03. Juni 2005 in der Zeit von 15:00 – 18:00 Uhr findet eine <u>Fahrradcodieraktion</u> beim <u>Bauhof hinter dem Gemeindeamt in Friedburg</u> durch den OÖ. Zivilschutzverband statt. Gegen einen minimalen Unkostenbeitrag von € 1,50 kann jedes Fahrrad in wenigen Minuten diebstahlgeschützt werden.

BREITBANDINTERNET

Vom Land Oberösterreich erhielt die Firma InnLine Kabel Medien GmbH den Zuschlag zur Errichtung der Infrastruktur betreffend **Breitbandinternet für Teile "Oberes Innviertel" und "Mattigtal".** Der Beginn des Auf- und Ausbaues des Breitbandnetzwerkes ist im 2. Quartal 2005 geplant und die Fa. InnLine wird für eine rasche und professionelle Umsetzung sorgen, damit auch Sie der Mobilität einen Schritt näher sind.

<u>Informationen erhalten Sie bei</u>: InnLine Kabel Medien GmbH, INNfo Telefon: 07242/64900-800; Fax: 07242/64900-299 - <u>www.innline.tv</u>; <u>office@innline.tv</u>



JOBBÖRSE



Anlernling zur zahnärztlichen Assistentin (evtl. auch ausgelernte Assistentin)

Bewerbungen mit Zeugnis und Lebenslauf an : Dr. Karl Höfelsauer, 5222 Munderfing 99

Tel.: 07744/8478 (vormittags von 08:00 – 11:00 Uhr DI-SA)

Ferialarbeiter: für den Zeitraum 11. Juli – 05. August 2005 für die Mitarbeit im Bauhof (Mindestalter: 16 Jahre)

Bewerbungen schriftlich an: Gemeinde Lengau, Salzburger Straße 9, 5211 Friedburg (Tel.: 07746/2202-0)

Reinigungskraft: 5-Tage-Woche (40 Stunden) – ab sofort

Bewerbungen an: Gasthaus Jägerwirt, Hr. Franz Pär jun., Lengauer Hauptstraße 28, 5211 Friedburg (Tel.: 07746/2494)

"Familienfreundliche Gemeinde Lengau"

Das Projekt besteht aus drei Arbeitskreisen:

- ° Lebensqualität durch Nähe (Infrastruktur, Nahversorgung,...)
- ° Willkommen sein ("Zuagroaste", Kinder, Integration,…)
- ° Qualität für Familien (Kinderbetreuung, Eltern, Seniorinnen,...)

Der <u>Arbeitskreis "Qualität für Familien"</u> stellt sich vor: Die Mitglieder unseres Arbeitskreises haben sich zum Ziel gesetzt, längerfristige Projekte in Angriff zu nehmen, die als Hilfe zur Selbsthilfe, und zur Stärkung von sozialen Netzwerken und der Infrastruktur für Familien gedacht sind.

Mitglieder und Ansprechpartner für diesen Arbeitskreis sind: Altenberger Ingrid, Enzensberger Rosemarie, Fuchs Jutta, Henne Gabriele, Kaser Michaela, Lux Vera, Nobis Gertraud, Pendelin Erika, Privec Martina, Tausch Elke, Tippelt Christa, u.a.



Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet am 23. Mai 2005 um 19 Uhr im Gasthaus Jägerwirt in Lengau statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

BORG STRASSWALCHEN



Am 14.09.2003 wurde das Bundesoberstufengymnasium Straßwalchen feierlich mit einem Festakt seiner Bestimmung übergeben. Heute hat das Gymnasium eine wunderschöne, großzügig ausgestattete Heimstätte und präsentiert sich als kleine und feine Bildungswerkstätte. Das BORG ist eine Allgemeinbildende höhere Schule die nach vier Jahren mit der Matura endet. Die Absolventen haben Zugang zu allen Universitäten, Fachhochschulen und Kolleos.

Neben der "normalen" Unterrichtstätigkeit im musischen und naturwissenschaftlichen Zweig, sieht das BORG eine wesentliche Aufgabe im Bereich der ganzheitlichen Bildung und der Persönlichkeitsentwicklung in einem Umfeld des Wohlfühlens. Viele Aktivitäten lockern das Schulleben auf: Sport- und Projektwochen, eine meeresbiologische

Woche in Kroatien, Musikdarbietungen, Tanzaufführungen, Präsentation von selbst erstellten Filmen, Tonaufnahmen im schuleigenen Tonstudio, Auslands- und Sprachreisen, Selbstverteidigungskurse, Fackelwanderung im Advent, Faschingsfeiern, Computerunterstützes Lernen durch frei zugängliche Internetterminals, Benützung der hauseigenen Bibliothek und der Besuch der Wohlfühloase: dem Büffet, wo ein nettes Team sich um das leibliche Wohl von Schülern und Lehrern kümmert. Jährlich findet gegen Schulende ein großes BORG-Fest statt. Schüler, Eltern und Lehrer würden sich sehr freuen, Sie liebe Leserinnen und Leser bei dieser Feier begrüßen zu dürfen.

 $N\"{a}here\ Informationen:\ Tel.:\ 06215/20424\ oder\ im\ Internet:\ \underline{www.borg-strasswalchen.salzburg.at}$







Unsere Haut ist oft "überpflegt" mit zahllosen Wirkstoffen und äußerlichen Anwendungen, die oft nicht halten, was sie versprechen oder sogar die natürliche Hautfunktion beeinträchtigen.

Verstehen Sie die Inhaltsdeklaration Ihrer Hautpflegeprodukte? Was ist drin an Chemie?

Die Natur hält alles bereit, um den so wichtigen Säureschutzmantel der Haut zu schonen und nicht mit einer Vielzahl von Duft und Konservierungsstoffen zu schaden.

Unsere Referentin ist Frau **Maria Theresia Kaiser**, Ernährungsberaterin, Dipl. Fastenund Gesundheitstrainerin, Ausbildung in Kinesiologie Touch for Health und analytischer Kinesiologie.

Anschließend an den Vortrag wird zu einer gemütlichen Gesprächsrunde eingeladen.

Referentin: Fr. Maria Kaiser

Ort: Hauptschule Friedburg

Datum: Mittwoch 08. Juni 2005

Uhrzeit: 19:30





Kurzmitteilungen und Informationen

Verkehrsleitsystem: In der Sitzung des Vereinsvorstandes am 03.05.2005 wurde einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat vorzuschlagen, im gesamten Gemeindegebiet ein <u>einheitliches Verkehrsleitsystem</u> zum leichteren Auffinden der Betriebsstätten, öffentlichen Einrichtungen, Ärzte, Kulturstätten, usw. zu installieren. Entsprechende Angebote über Planung, Logistik und Kosten der Beschilderung wurden bereits eingeholt und belaufen sich die Kosten dafür auf ca. € 17.000,--. Das Projekt wird durch das Land OÖ mit 20 % gefördert.

Die Gemeinde wird gebeten, die Kosten der Aufstellung und Installation der Beschilderung zu übernehmen. Die restlichen Materialkosten für die Beschilderung nach Abzug der Landesförderung in Höhe von verbleibend rd. € 13.400,-- müssten durch die Gemeinde Lengau bzw. durch die heimischen Betriebe im Verhältnis der Anzahl der aufgestellten Schilder getragen werden. Eine separate Einladung an die heimische Wirtschaft, mit der Bitte um Teilnahme an dieser Aktion, wird in den nächsten Tagen unter Anschluss detaillierter Unterlagen ausgesandt.

Das Verkehrsleitsystem wird so gestaltet, dass dieses auch für die Zukunft ausbau- und erweiterungsfähig ist. Die Landesförderung von 20 % wird jedoch nur für die Errichtung des dzt. Gesamtprojektes gewährt. Durch dieses Projekt soll der best. Wildwuchs an Schildern und Hinweistafeln eingedämmt bzw. in der Zukunft vermieden werden und gleichzeitig das Ortsbild ansprechender gestaltet werden.

Straßenbeleuchtung neu: Im Vorplatzbereich der FF-Zeugstätte Friedburg wurden zwei Musterleuchten aufgestellt, wobei in beiden Fällen die bisherigen Betonsäulen weiterhin Verwendung finden. Neu ist jedoch die Gestaltung des Leuchtaufsatzes – einmal einfärbig in dunklem anthrazitgrau und zum anderen Mal in gemischter Farbgestaltung (Aufsatz oben chrom und Schirm grün). Kreuzen Sie bitte untenstehend an, welche Variante sie bevorzugen und bestimmen Sie welche Leuchten künftighin im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt werden sollen:

| anthrazitg | rau | chrom/grün |
|------------|-----|------------|
|------------|-----|------------|

Nachdem Sie Ihre Wahl getroffen haben, trennen Sie den Bogen bitte ab und senden Sie ihn per Post an die Gemeinde Lengau oder geben Sie ihn direkt dort ab.

Arbeitskreis Friedburg – Revitalisierung des Schlossberges: In dieser Angelegenheit habe ich zusammen mit dem Arbeitskreisleiter Hans Trautmann bei Konsulent Adolf Stelzl in Braunau vorgesprochen und als Ergebnis dieser Besprechung ein Schreiben an das OÖ Landesmuseum – Sachbearbeiter Mag. Heinz Gruber – mit der Bitte um Durchführung eines Lokalaugenscheines und um Beratung abgesandt. Antwort ist diesbezüglich noch keine erfolgt. Über die weitere Entwicklung in dieser Angelegenheit werde ich laufend informieren.

Arbeitskreis Schneegattern - Gestaltung der Drehscheibe bzw. Verwendung des alten Kindergartens:

Der Arbeitskreis Schneegattern (Arbeitskreisleiterin Roswitha Blechinger) ist zurzeit damit befasst, einen Fragebogen zum Thema Gestaltung der Drehscheibe bzw. Verwendung des alten Kindergartens auszuarbeiten. Dieser wird an die einheimische Bevölkerung ausgesendet, anschließend ausgewertet und das Ergebnis in Form einer öffentlichen Veranstaltung in Schneegattern präsentiert und diskutiert. Mit der Umsetzung dieser Vorschläge und mit der Neugestaltung des Drehscheibenbereiches ist für den Zeitraum 2006/2007 zu rechnen.

Als Sofortmaßnahme wird der Drehscheibenbereich durch die Gemeinde begrünt, mit Natursteinen zur Straße hin abgegrenzt und vereinzelt mit Sträuchern und Blumen bepflanzt. Diese Arbeiten stellen jedoch nur eine Übergangslösung dar und haben mit der endgültigen Gestaltung des Ortsplatzes nichts zu tun.

<u>Arbeitskreis Lengau</u>: Der Bürgermeister wurde gebeten, mit den zuständigen Vertretern der Rohöl-AG Kontakt aufzunehmen und nach Möglichkeit die Pflanzung eines Sichtschutzes um die Bohrstelle Haid 2 + 3 im Bereich der Ortschaften Ameisberg, Wimpassing und Gollmannseck zu veranlassen.

Außerdem wird durch den Arbeitskreis Kontakt mit dem Gewässerbezirk Braunau aufgenommen, mit dem Ziel, eine Verbesserung des Sichtschutzes außerhalb der Eisenbahnkreuzung im Bereich des Hainbaches zwischen dem Ort Lengau und der Firma Palfinger herbeizuführen.

Ich bedanke mich beim Bürgermeister für die Veröffentlichung dieses Arbeitsberichtes im Rahmen der Gemeindezeitung und verbleibe mit freundlichen Grüßen Ihr

Franz Denk, Obmann

Impressum: Gemeindeamt Lengau, Salzburger Straße 9, 5211 Friedburg, Tel.: 07746/2202-0;

Fax: 07746/2202-4, E-Mail: gemeinde@lengau.ooe.gv.at; Homepage: www.gemeindelengau.at

Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Erich Rippl; Druck: Eigenvervielfältigung